

## Bedingungen zur Nutzung der SONA-Rekrutierungsplattform und Vergabe von Versuchspersonenstunden in der Psychologie

Die Plattform SONA zur Rekrutierung von Versuchsteilnehmer\*innen, Terminverwaltung und Vergabe von Versuchspersonenstunden wird vom Fachbereich Psychologie der Universität Mannheim finanziert. Für die Nutzung des Systems durch Forschende sowie für die Vergabe von Versuchspersonenstunden haben die Fachvertreter\*innen der Psychologie am 14.04.2021 folgende verbindliche Regelungen beschlossen:

### 1. Principal Investigators (PI)

PIs sind für die Durchführung empirischer Studien und deren Ankündigung verantwortlich. Einen PI-Account in SONA können alle **Angehörigen des Fachbereichs Psychologie** erhalten, die empirische Studien *verantwortlich* durchführen (Professor\*innen, Postdocs, Doktorand\*innen, apl. Professor\*innen, Honorarprofessor\*innen und kooptierte Professor\*innen). Für jede über SONA administrierte Studie muss ein\*e verantwortliche\*r PI benannt werden.

### 2. Researchers

Einen Researcher-Account erhalten diejenigen Angehörigen des Fachbereichs Psychologie, die die Studie administrieren, Termine verwalten und Vp-Stunden verbuchen. Diese Gruppe umfasst

- (a) Studierende, die eine Abschlussarbeit schreiben (B.Sc., M.Sc.),
- (b) Studierende, die im Rahmen eines empirischen Seminars Daten erheben (ExPra, Projektseminar, Diagnostisches Praktikum) und
- (c) studentische Hilfskräfte an Lehrstühlen oder in Projekten.

Ein Researcher-Account muss von einem/einer PI beantragt werden.<sup>1</sup> Researcher-Accounts werden ausschließlich auf eine E-Mail Adresse der Domain uni-mannheim.de registriert. Alle Accounts, auf die sich ein Jahr niemand einloggt, werden gelöscht. Wird zu einem späterem Zeitpunkt ein neuer Account benötigt, kann dieser neu beantragt werden.

### 3. Goldene Regeln

Bei Nutzung von SONA verpflichten sich Researchers und PIs zur Einhaltung der *Goldenen Regeln für Forschende* in der jeweils aktuellen Fassung. (<https://www.sowi.uni-mannheim.de/studium/studierende/psychologie/bsc-psychologie/informationen-zu-vpn-stunden/#c118758>)

---

<sup>1</sup> Selbstbeantragungen für Abschlussarbeiten durch Studierende (Fall a oben) werden akzeptiert, wenn der/die betreuende PI genannt und im CC der Antragsemail informiert wird. Beantragungen durch die Sekretariate der Lehrstühle sind ebenfalls möglich (Fälle a bis c).

## **4. Vergabe von VP-Stunden**

### **a.) Berechtigung zur Vergabe von VP-Stunden**

Für folgende Studien dürfen Versuchspersonenstunden vergeben werden:

- (a) Abschlussarbeiten von Studierenden der Psychologie in Mannheim,
- (b) Qualifikationsarbeiten von Doktorand\*innen und Postdocs in der Psychologie an der Uni Mannheim,
- (c) Studien im Rahmen von drittmittelgeförderten Projekten der Psychologie an der Universität Mannheim,
- (d) sonstige Studien von PIs, die an der Universität Mannheim angestellt sind und
- (e) Studien im Rahmen von projektseminaren (M.Sc.-Studiengänge).

Studien, die von *anderen Forschungseinrichtungen* durchgeführt werden, dürfen ggf. über SONA administriert und angekündigt werden, sofern sie von einer/einem PI verantwortet werden, es ist aber **keine** Vergabe von Versuchspersonenstunden möglich.

### **b.) Regeln der VP-Stunden-Vergabe**

Die kleinste Einheit der VP-Stundenvergabe sind beträgt 0,25 (Viertelstunde). Die tatsächlich für die Studie aufgewendete Zeit wird auf die nächste Viertelstunde aufgerundet.

Überkompensationen sind zu vermeiden. Die/der PI ist für die korrekte Vergabe und entsprechend wahrheitsgemäße Ankündigung der Studie verantwortlich.

### **c.) Maximalumfang der VP-Stundenvergabe**

Die maximale Anzahl von VP-Stunden, die für die Teilnahme an einer Studie vergeben werden kann, beträgt 5. Eine über diese Zahl hinaus gehende Kompensation erfordert eine Genehmigung durch die Fachvertreter\*innen

Die Fachvertreterinnen und Fachvertreter der Psychologie

Mannheim, 14.04.2021